

## Stellungnahme Programm Gesamtmobilität (PGM) 2027-2030

Die Stellungnahme wurde am 18. Dez 2025 um 06:46:11 Uhr erfolgreich übermittelt.

**Thematik:**

Programm Gesamtmobilität (PGM) 2027-2030

**Teilnehmerangaben:**

RET Sursee-Mittelland  
Centralstrasse 34  
6210 Sursee

**Kontaktangaben:**

Kanton Luzern  
Bahnhofstrasse 15  
6002 Luzern

E-Mail-Adresse: [buwd@lu.ch](mailto:buwd@lu.ch)

Telefon: 041 228 51 55

**Teilnehmeridentifikation:**

199544

## A) Grundsätzliche Einschätzung der Vorlage

**Mit der Vorlage bin ich grundsätzlich einverstanden.**

- ☒ stimme zu
- ☐ stimme eher zu
- ☐ stimme eher nicht zu
- ☐ stimme nicht zu

**Die Vernehmlassungsbotschaft ist verständlich.**

- ☒ stimme zu
- ☐ stimme eher zu
- ☐ stimme eher nicht zu
- ☐ stimme nicht zu

## B) Massnahmenprogramm Mobilität

### **Massnahmen Infrastruktur Mobilität**

Sind Sie mit den Stossrichtungen und der Zusammensetzung der Massnahmenliste «Beschlussperiode 2027-30» in der Beilage 1 im Grundsatz einverstanden?

- ☐ stimme zu
- ☐ stimme eher zu
- ☒ stimme eher nicht zu
- ☐ stimme nicht zu

**Bemerkung:**

vgl. konkrete Anträge zur Beilage 1

## öV-Angebot

**Sind Sie mit den öV-Angebotsmassnahmen im Grundsatz einverstanden?**

- ☐ stimme zu
- ☒ stimme eher zu
- ☐ stimme eher nicht zu
- ☐ stimme nicht zu

**Bemerkung:**

Zur weiteren Attraktivierung des ÖVs ist es wichtig, dass die umliegenden ländlichen Gemeinden mit schnellen, direkten Linien an die Verkehrsdrehscheibe Sursee angebunden sind.

Mittel- bis langfristig ist eine bundesweite Tarifregelung ohne regionale Tarifzonen anzustreben.

## Drei Programmpakete (Behindertengleichstellung, Umsetzung Velonetzplanung sowie Strassenabwasserbehandlung)

Sind Sie mit den drei Programmpaketen (Behindertengleichstellung, Umsetzung Velonetzplanung sowie Strassenabwasserbehandlung) im Grundsatz einverstanden?

- ☐ stimme zu  
☒ stimme eher zu  
☐ stimme eher nicht zu  
☐ stimme nicht zu

### Bemerkung:

Wir bedauern, dass sich die Velonetzplanung verzögert und dadurch auch die Umsetzung von Veloweg-Projekten weiter schleppend vorangeht. Es ist wichtig, dass die Velonetzplanung schnellstmöglich abgeschlossen wird und die Massnahmenumsetzung zügig voranschreitet. Nur so können die Ziele der kombinierten Mobilität schlüssig ineinandergreifen.

## Drei Sammelrubriken (Mobilitätsplanung und -steuerung, Anpassungen Infrastrukturen sowie Vorhaben Dritter)

Sind Sie mit den drei Sammelrubriken (Mobilitätsplanung und -steuerung, Anpassungen Infrastrukturen sowie Vorhaben Dritter) im Grundsatz einverstanden?

- ☒ stimme zu  
☐ stimme eher zu  
☐ stimme eher nicht zu  
☐ stimme nicht zu

## Text-Rückmeldungen

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Konkrete Anträge zur Beilage 1	Konkrete Anträge zur Beilage 1	Wir beantragen eine zusätzliche Massnahme 122neu "Umsetzungsmassnahmen Optimierung Gesamtverkehrssystem Sursee" mit einem Volumen von CHF 20 Mio.	Im aktuell gültigen Strassenbauprogramm 2023-2026 ist eine Sammelmassnahme Nr. 122 "Mauensee/Oberkirch/Schenkon/Sursee; Optimierung Gesamtverkehrssystem mit Massnahmen für den Fuss- und Veloverkehr und für den öffentlichen Verkehr" mit einem Gesamtvolumen von CHF 50 Mio. enthalten. Im Programm Gesamtmobilität 2027-2030 ist nun keine Sammelmassnahme mehr gelistet, dafür fünf 5 konkrete Massnahmen mit einem Gesamtvolumen von CHF 28.9 Mio. Die Arbeiten zur Planung "Optimierung Gesamtverkehrssystem Sursee" werden bis Ende 1. Quartal 2026 abgeschlossen sein. Zu den fünf bisher bekannten Massnahmen werden noch weitere Umsetzungsmassnahmen hinzukommen. Damit alle Massnahmen aus dem Projekt "Optimierung Gesamtverkehrssystem Sursee" ihre volle Wirkung erzielen können, ist eine gut aufeinander abgestimmte Umsetzung erforderlich. Es ist daher eine Sammelmassnahme von 20 Mio. Franken im Programm Gesamtmobilität einzustellen. Mit dieser Position ist das Gesamtvolumen identisch mit demjenigen im aktuellen Bauprogramm 2023-2026.

Bereich	Kapitel	Antrag / Bemerkung	Begründung
Konkrete Anträge zum öV-Angebot	Konkrete Anträge zum öV-Angebot	Die Tabelle der Angebotsmassnahmen mit relevanten Infrastrukturabhängigkeiten (Beilage 6) ist mit einem Massnahmenpaket "Verkehrsdrehscheibe Sursee" zu ergänzen.	Die Verkehrsdrehscheibe Sursee mit mehr als 20000 Umsteigebeziehungen pro Tag ist der zweitgrösste Mobilitäts-HUB im Kanton Luzern und die wichtigste Verkehrsdrehscheibe auf der Luzerner Landschaft. Der Infrastrukturausbau der Verkehrsdrehscheibe Sursee ist voranzutreiben und die Umsetzung der Ausbauschritte auf allen Ebenen konsequent einzufordern. Der Infrastrukturausbau umfasst u.a. die Erhöhung der Sicherheitsstandards in der Personenhydraulik und die Schaffung barrierefreier Zugänge zu allen Bahninfrastrukturen, den Aus- und Neubau von Personenunterführungen, die Planung und den Bau des 4. Gleises und die Realisierung Perronverlängerungen.
Konkrete Anträge zum öV-Angebot	Konkrete Anträge zum öV-Angebot	Die Tabelle der Angebotsmassnahmen ohne relevante Infrastrukturabhängigkeiten ist mit einem Massnahmenpaket "Bahn Raum Sursee" zu ergänzen.	Die Reisezeit nach Zürich ist zu verkürzen und dies ohne kompensatorische Verschlechterung der Verbindungen nach Luzern, Bern und Basel.
Konkrete Anträge zu den Programmpaketen	Konkrete Anträge zu den Programmpaketen	Wir fordern, dass die Velonetzplanung Sursee Plus und die darin definierten Premiumrouten (Velo-Vorzugsrouten) in die kantonale Velonetzplanung einfließen, konkrete Umsetzungsmassnahmen definiert werden und dazu Mittel aus der Sammelrubrik "Programmpaket Umsetzung Velonetzplanung" eingesetzt werden.	Aufgrund von Verzögerungen bei der Erarbeitung der kantonalen Velonetzplanung sind noch keine neuen Massnahmen im Programm Gesamtmobilität enthalten. Jedoch wurde eine Sammelrubrik von 10 Mio. Franken aufgenommen.  Wie in den Erläuterungen zum Programm Gesamtmobilität ausgeführt, werden auch Massnahmen aus regionalen Planungen abgeleitet. Für die Zentrumsregion Sursee Plus wurde eine Velonetzplanung erarbeitet und darin Premiumrouten (Velovorzugsrouten) definiert. Wir erwarten, dass in der kantonalen Velonetzplanung Massnahmen aus dieser regionalen Planung abgeleitet werden und für die Umsetzung Mittel aus der Sammelrubrik eingesetzt werden.
Konkrete Anträge zu den Sammelrubriken		Keine Antwort	Keine Antwort
C) Allgemeine Würdigung und weitere Bemerkungen sowie Anträge	Allgemeine Würdigung	Gesamtheitlich sind wir mit dem Programm Gesamtmobilität einverstanden. Die Erarbeitungssystematik und das Bewertungssystem sind nachvollziehbar. Insbesondere mit den Bewertungskriterien und mit den Überlegungen zur Kostenwirksamkeit (Nutzen und Relevanz) sind wir einverstanden.	